



INSTITUT FÜR PRODUKTIVES LERNEN IN EUROPA (IPLE)

LEITUNG:
DIPL.-PÄD. INGRID BÖHM
PROF. DR. JENS SCHNEIDER

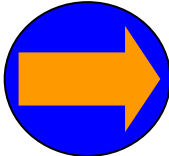
KARL-SCHRADER-STR. 6
D-10781 BERLIN
TEL.: +49 30 217 92-0
FAX: +49 30 217 92-179
E-MAIL: produktives.lernen@iple.de
INTERNET: www.iple.de

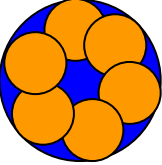
Initiative Oberschule (IOS) in Brandenburg – Angebote des *IPLE*

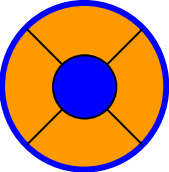
Für genauere Informationen bezogen auf die im Folgenden aufgelisteten Serviceleistungen bzw. zu **Preisnachfragen und **-absprachen** nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu uns auf:**

Institut für Produktives Lernen in Europa (IPLE), Berlin
Karl-Scharader-Straße 6
10 781 Berlin

Frau Dr. Ute Ohme
030 – 217 92-165
ute.ohme@iple.de

Angebot	Inhalt	Zeitlicher Rahmen und Leistungen
	<p style="text-align: center;">KONZEPTENTWICKLUNG</p> <p style="text-align: center;">Methodik des <i>Produktiven Lernens</i> an der eigenen Schule: Welche konkreten Möglichkeiten gibt es?</p> <p>„Entwicklungswerkstatt“ zur Klärung von Zielen und Kooperationsmöglichkeiten mit Lehrer/inne/n, Schulleitung, Kooperationspartner/inne/n</p> <p>Standortspezifische Seminare zur Entwicklung eines standortspezifischen Konzepts zur Etablierung <i>Produktiven Lernens</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung konzeptioneller Leitlinien – Konzeptdarstellung ▪ Klärung notwendiger Voraussetzungen (Räume, sachliche und personelle Ausstattung) ▪ Öffentlichkeitsarbeit, Schüler/innen/auswahl, Aufnahmeverfahren <p>oder</p> <p>Seminar zu Verwendungsmöglichkeiten der Methodik des <i>Produktiven Lernens</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elemente der Methodik des <i>Produktiven Lernens</i> ▪ Klärung von Integrationsmöglichkeiten einzelner Bildungselemente des <i>Produktiven Lernens</i> in die Angebotsstruktur der eigenen Schule ▪ Bedarfsermittlung von praxisintegrierenden Bildungsangeboten für Schüler/innen der Sek. I 	<p>Moderation einer „Entwicklungswerkstatt“ (6-stündig, bis zu 10 Teilnehmer/innen)</p> <p>Drei Seminare (je 5-stündig) im Verlauf eines Schulhalbjahres bzw. Schuljahres:</p> <ul style="list-style-type: none"> → am Schulstandort → standortübergreifend (Vernetzung unterschiedlicher Standorte) → Hospitationen an bestehenden Standorten <i>Produktiven Lernens</i> <p>2-tägiges Seminar (12 Stunden, bis zu 10 Teilnehmer- /innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> → für das Kollegium einer Schule <p>bzw.</p> <ul style="list-style-type: none"> → für Personen aus einer oder aus verschiedenen Schulen

Angebot	Inhalt	Zeitlicher Rahmen und Leistungen
	<p style="text-align: center;">PRAXISINTEGRIERENDE BILDUNGSANGEBOTE Fortbildungsprogramm zur Methodik des <i>Produktiven Lernens</i></p> <p>Sechs Seminarveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen in <i>Lernwerkstätten</i> ▪ Entwicklung themenbezogener selbstständiger Aufgaben mit Schüler/inne/n – Erkundungsaufträge und interessenbezogene Erschließung praxisrelevanter Themen ▪ Arbeiten in und mit Gruppen – <i>Themenzentrierte Interaktion</i> mit Schüler/inne/n (nach Ruth Cohn) ▪ Individuelle Bildungsberatung mit Schüler/inne/n (nach C. R. Rogers) ▪ Arbeit mit Portfolios – Arbeitsprozesse dokumentieren – Bildungsprozesse mit Schüler/inne/n gemeinsam evaluieren ▪ Mit Konflikten und kritischen Lebensereignissen umgehen – Leben in der „Risikogesellschaft“ 	<p>Fortbildungsveranstaltungen (je 5-stündig) → für das Kollegium einer Schule → für Personen aus einer oder aus verschiedenen Schulen (jeweils mindestens 6 Personen)</p> <p>über einen Zeitraum von 1-2 Schuljahren</p> <p>Die Veranstaltungen werden im Paket angeboten.</p>

Angebot	Inhalt	Zeitlicher Rahmen und Leistungen
	<p style="text-align: center;">QUALIFIZIERUNG ZUR / ZUM PÄDAGOGIN / PÄDAGOGEN DES <i>PRODUKTIVEN LERNENS</i></p> <p style="text-align: center;">Projektbegleitendes Weiterbildungsstudium (mit Hochschulzertifikat)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Standortbezogene Seminare ▪ Weiterbildungsseminare zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten des <i>Produktiven Lernens</i> ▪ Briefstudium ▪ Evaluation der pädagogischen Arbeit und des Bildungsangebots 	<p>Im Verbund mit mehreren Schulstandorten (mindestens 4 Standorte)</p> <p>über (mindestens) 2 Schuljahre + standortspezifische Seminare zur Konzeptentwicklung</p> <p>16 dreistündige standortspezifische Seminare (Tandems)</p> <p>12 eintägige Weiterbildungsseminare</p> <p>4 zweitägige Blockseminare</p> <p>Briefstudium, 12 <i>Studienbriefe</i>, je 4 Pädagog/inn/en pro Standort, schriftliche Beantwortung durch das <i>IPLE</i></p> <p>Begleitung der Standortevaluationen durch das <i>IPLE</i></p>